



Im letzten Vorbereitungstest schlugen die Eisbären Regensburg den Gast aus Rosenheim mit 5:3 und fahren nun mit dem guten Gefühl einer geglückten Generalprobe am kommenden Freitag zum Saisonstart nach Peiting.

Bei den Eisbären fehlten nach wie vor Peter Flache und Peter Holmgren verletzungsbedingt. Die Mannen von Coach Igor Pavlov starteten gut in die Partie und gingen in Person von Nikola Gajovsky in der achten Spielminute mit einem platzierten Schuss gegen die Laufrichtung von Gästekieeper Lukas Steinhauer in Führung. Weitere Tore sollten im ersten Abschnitt nicht mehr fallen, beide Teams neutralisierten sich weitestgehend und zudem war viel Stückwerk auf dem Eis zu sehen.

Im Mitteldrittel überstanden zunächst die Gäste eine 3 gegen 5 Unterzahlsituation, doch nur kurze Zeit später stellten die Gastgeber auf 2:0. Matteo Stöhr setzte energisch vor dem Tor nach und brachte die Scheibe über die Linie. Aber die Gäste schlugen zurück. Zunächst überwand Daniel Bucheli Raphael Fössinger im Eisbären-Gehäuse zum Anschlusstreffer und kurz vor der Drittelsirene nutzte Chase Witala eine Unsicherheit der Eisbären-Defensive zum Ausgleich.

In den letzten 20 Minuten sollte das Tempo nochmal steigen. In der 48. Minute drehten die Gäste das Spiel komplett, als Vitezslav Bilek einen Schuss von Dusan Frosch unhaltbar zum 2:3 abfälschte. Doch die Eisbären steckten keineswegs auf und drehten ihrerseits ebenfalls das Spiel. Matteo Stöhr egalisierte den Spielstand mit seinem zweiten Treffer des Abends (50.) und nur zwei Minuten später bediente Richard Divis mustergültig Lukas Heger, der nur noch einschieben musste und auf 4:3 stellte. In der 55. Spielminute traf Constantin Ontl nach einer schönen Bewegung, aufgelegt von Erik Keresztury und Lars Schiller, noch zum 5:3. Eine letzte Unterzahlsituation gut vier Minuten vor dem Ende überstanden die Domstädter schadlos und behielten somit mit 5:3 gegen die Oberbayern die Oberhand.

Damit ist nun das intensive Testprogramm mit elf Spielen beendet. In der Summe verließen die Eisbären sieben Mal das Eis als Gewinner, in vier Partien unterlagen die Domstädter. Kommenden Freitag in Peiting beginnt die Jagd auf Punkte. Spielbeginn beim ECP ist um 19:30 Uhr. Bereits nächsten Sonntag kommt es dann erneut zum Duell gegen die Starbulls aus Rosenheim, wenn die heimischen Eisbären vor einer sicherlich gut gefüllten „das Stadtwerk.Donau-Arena“ die Punkte in der Oberpfalz behalten möchten.